



Von links: Markus Christen (Direktor), Christian Häuptle (Stiftungsrat), Helen Dietler-Thürlimann (Bauherrschaft), Urs Dietler (Architekt) und Guido Bartelt (Stiftungsratspräsident). Es fehlt: Marius Thürlimann (Bauherrschaft). z.V.g.

Grosses Interesse am Neu- und Erweiterungsbau

Tag der offenen Türen bei der Stiftung VitaTertia

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich am Tag der offenen Türen an einem Rundgang durch den Neu- und Erweiterungsbau über das neue Angebot. Anschaulich wurden die verschiedenen Varianten des flexiblen, modularen und selbstbestimmten Wohnens mit Service vorgestellt.

VitaTertia In der VitaTertia hat man die Möglichkeit, in eine Wohnung einzuziehen und je nach persönlichem Bedarf Pflege, Betreuung sowie weitere Hotel-Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Man muss nie mehr umziehen – auch nicht, wenn der Pflegebedarf steigt. Dieser Wunsch nach eigenständigem Wohnen bis ans Lebensende steht bei vielen Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen im Mittelpunkt. «Wie tägliche Rückmel-

dungen zeigen, steigt die Nachfrage nach individuellem, betreutem Wohnen, sowie nach passenden Pflege- und Betreuungsplätzen in Gossau und Umgebung deutlich weiter an. Engpässe in der Region sind seit längerem erkennbar, weshalb eine Zwischenlösung wie hier angeboten sinnvoll ist», schreibt die Stiftung VitaTertia. Darüber hinaus erhielten die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Türen Einblicke in die vielfältigen Berufe, die im VitaTertia ausgeübt werden. Mehr als 140 Mitarbeitende sorgen dafür, dass «Qualität mit Herz» rund um die Uhr spür- und erlebbar ist. Die Stiftung VitaTertia bietet ein offenes Haus für alle Generationen. Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste, Vereine, Mitarbeitende sowie freiwillige Helfende finden hier einen Ort, an dem das Leben spürbar positiv ist. *pd*